

Arbeitsblatt Akustische Serialität

Akustische Serialität ohne Symbole:

Geräusche mithilfe des eigenen Körpers in Serie vor- bzw. nachmachen.

Trainer und Kind stehen sich gegenüber. Trainer zeigt, welche Geräusche mit dem Körper möglich sind. Zu Beginn werden 2 Geräusche in Folge gemacht. Kind macht die Geräusche nach. Es wird je ein weiteres Geräusch vom Trainer dazugemacht, Kind wiederholt von Anfang an. Serien von 3 bis 5 Geräuschen oder auch mehr – je nach Fähigkeit des Kindes.

Mögliche Geräusche:

- Mit Zunge am Gaumen schnipsen
- Bloppen (Finger – Wange innen)
- Lippen aufeinander pressen, schmatzend öffnen
- Finger schnipsen
- Niesen
- Husten
- Pfeifton
- Einen Ton summen
- Räuspern
- Laut ausatmen
- Laut einatmen
- Durch die Nase stark einatmen
- Einen Ton mit lalala intonieren
- Klatschen
- Mit einem Bein stampfen
- Mit beiden Füßen springen

Es können auch Tiergeräusche erzeugt werden:

- Schnurren oder miauen (Katze)
- Bellen (Hund)
- Wiehern (Pferd)
- Quaken (Frosch)
- Quieken (Schwein)
- Blöken (Schaf)
- Mäh (Ziege)
- Krähen (Gockelhahn)
- Gackern (Huhn)
- Brüllen (Löwe)
- Zischen (Schlange)

Mag. Petra Schubert